

Was muss ich sonst noch wissen?

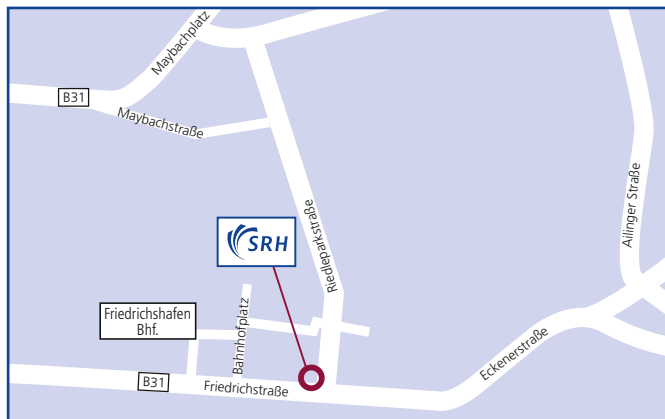
Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Reha-Träger und kann nach veränderten Erfordernissen zeitlich und inhaltlich angepasst werden. Reha-Step wird Vollzeit, von 8:30 bis 16:30 Uhr – freitags bis 13:30 Uhr, angeboten. Flexible Beginntermine sind möglich. Vor dem Beginn von RehaStep wird ein Vorabklärungsgespräch durchgeführt. So lernen Sie uns kennen und wir können mit Ihnen erste Ideen entwickeln. Erst danach fällt die verbindliche Entscheidung des Leistungsträgers.

So finden Sie uns

Mit der Bahn: Haltestelle Friedrichshafen Bahnhof

Mit dem Auto: von Ravensburg/Meckenbeuren B30 Richtung Hauptbahnhof auf B31 Friedrichsstraße. In der Friedrichstraße rechts in die Riedleparkstraße.

Von B31 Immenstaad Richtung Hauptbahnhof/Friedrichsstraße. In der Friedrichstraße links in die Riedleparkstraße (Straßenecke Friedrichstraße/Riedleparkstraße – Eingang über Riedleparkstraße)



Ihre Ansprechpartner



Silke Pühringer
Silke.Puehringer@bfw.srh.de



Jörg van de Loo
Joerg.Vandeloo@bfw.srh.de

Beginntermine 2010/2011

- 29. November 2010
- 28. Februar 2011
- 06. Juni 2011
- 05. September 2011
- 05. Dezember 2011



SRH Berufliche Rehabilitation GmbH

Berufsförderungswerk Heidelberg

Riedleparkstraße 1 (2.OG)

88045 Friedrichshafen

Telefon 07541 375137-0

Telefax 07541 375137-9

www.srh.de/bfw

Ein Unternehmen der SRH

BFW_08_10



RehaStep in Friedrichshafen

In wenigen Schritten zum Job.



Was ist RehaStep?

RehaStep ist eine bildungsbegleitete berufliche Integrationsmaßnahme, an der Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen teilnehmen können.

Im Zentrum dieser Maßnahme steht die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

RehaStep erfolgt in 2 Schritten:



- Schulung allgemeiner und berufsbezogener MS-Office Grundlagen
 - Bewerbungstraining
 - individuelles Coaching
- Dauer: 3 Monate



- Individuelle Qualifizierung, z.B.:
- bei Bildungsträgern vor Ort
 - im BFW Heidelberg
 - im betrieblichen Praktikum
- Dauer: maximal 6 Monate



Wer benötigt RehaStep?

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind häufiger von Arbeitslosigkeit bedroht als andere Arbeitnehmer. Für den beruflichen Wiedereinstieg werden besondere Hilfen benötigt, die auch seelische oder körperliche Krankheiten berücksichtigen.

RehaStep bietet eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung – aufbauend auf berufliche Erfahrungen und den individuellen Stärken. Durch die Wohnortnähe bleiben Sie in Ihrem familiären Umfeld.



Wie kann man an RehaStep teilnehmen?

Die Anmeldung erfolgt immer vom Leistungsträger – das kann die Agentur für Arbeit sein, ein Job-Center, die Deutsche Rentenversicherung oder eine Berufsgenossenschaft. Auch andere Institutionen können RehaStep fördern. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Wenn Sie bereits mit einem Leistungsträger der beruflichen Rehabilitation in Kontakt stehen, können Sie mit den dortigen Beraterinnen und Beratern diese Möglichkeit der Integrationshilfe besprechen. RehaStep ist als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben zugelassen.



Welche Vorteile verschafft mir RehaStep?

- Wohnortnah – Sie bleiben im gewohnten Umfeld
- Schneller Einstieg – es gibt keine langen Wartezeiten
- Arbeitsmarktbezogen – RehaStep kennt nur ein Ziel: Ihre berufliche Wiedereingliederung
- Praxisnah – neben dem Praktikum helfen auch berufsbezogene Qualifizierungen
- Vielfache Unterstützung – Ihr RehaStep-Team vor Ort besteht aus erfahrenen Fachleuten
- Geringe Maßnahmedauer – wir konzentrieren uns auf das wesentliche: Ihren neuen Job!
- Keine Experimente – RehaStep wird landesweit erfolgreich durchgeführt
- Starker Partner – die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen